



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Eimbeck.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](#)

Residenz St. Wilibalds-Berg / auf einem
Felsen in der Höhe. Stadt und Schloß
wurde An. 1632. von den Sachsen-Wepma-
rischen / und im Herbst vom Chur-Bayeri-
schen Obristen Johan de Werth / An. 1634.
im Jenner von den Schwedischen erobert/
verlassen und angezündet.

Lick.

Eick ist ein Ort und freye Herrschafft an
der Schelde in Flandern / zwischen Gent
und Aldenarden gelegen.

Eilenberg.

Eilenberg ist eine Stadt in Meissen/oder/
nach etlicher Meinung/ im Österlande an
der Mulda/und wird zum Chur-Kreis ge-
rechnet. Man machet allhier gutes Bier/
welches allenhalben in Sachsen versüht
wird; hat vorzeiten eigne Grafen gehabt.
Das Schloß/ so an der Stadt liegt/ ist Anno
1644. im Septemb. von Chur-Sachsen mit
stürmender Hand erobert worden.

Eimbeck.

Eimbeck ist die Hauptstadt des Fürsten-
thums Grubenberg/ hat den Namen
von den vielen Brunnquellen/ Bächen und
Flüssen/ so aus denen umherliegenden hohen
Gebürgen herab/ und bey dieser Stadt in
eine Bach oder Beck zusamm kommen. Die
Stadt hat fünf Thore/ und deinen ziemlich
hohen starken Wall/ 3. Kirchen; das Schul-
Gebäu ist An. 1610. erbauet worden. Die
ganze Stadt gerieht An. 1540. durch Mord-
brennerey in die Aschen. Wurde An. 1632.

L 3

vom

von General Pappenheim/ und An. 1641.
von den Besetzlichen erobert.

Eindhofen.

Eindhofen ist die Hauptstadt in der Landschaft Kempen/ 4. Meilen von Herzogenbusch. Hat ein Domstift zu St. Catharinen/ wie auch ein Schloss. Ward An. 1583. zweymal/ dann An. 87. und An. 1601. wieder eingenommen/ darauf dieser Ort abermals Spanisch worden/ aber An. 1629. von den General Staaten besetzt. An. 1643. bekamens die Spanier wieder.

Einsiedlen.

Einsiedlen ist eine Vogtey und herrlicher Flecken/ nicht weit vom Hauptflecken Schwiz/ in der Endgenosschafft gelegen; hat eine gefürstete Abtey/ zugenannt im stern Wald. An. 1577. im April/ ist der ganze Flecken mit der Abtey durch ein eingeleigtes Feuer verbrunnen. Doch hat dieser Ort noch eigne Abtey/ dann er ist der Catholischen Religion zugethan.

Eisenach.

Eisenach ist eine Stadt in Thüringen/ so An. 1073. zu bauen angefangen wordent hat den Namen bekommen vom Eisen/ so man daselbst gemacht. An. 1149. hat des Landgrafen Tochter Fr. Adelheid die St. Niclas Kirche daselbst gebauet/ und ist darin Aebtissin worden. Anno 1183. baute Landgraf Ludwig der Milde St. Georgen Kirche. An. 1343. ist die Stadt ausgebrant. An. 1393. grassirte die Pest stark allhier.

Eisen-